



Jahresbericht 2003

Der Vorstand hat sich monatlich an insgesamt zwölf Sitzungen jeweils im Stadtplanungsamt Bern getroffen. Dieses Gastrecht ist nicht selbstverständlich. Wir danken dem Planungsamt der Stadt Bern für diese grosszügige Geste.

Im geschäftsführenden Bereich standen folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

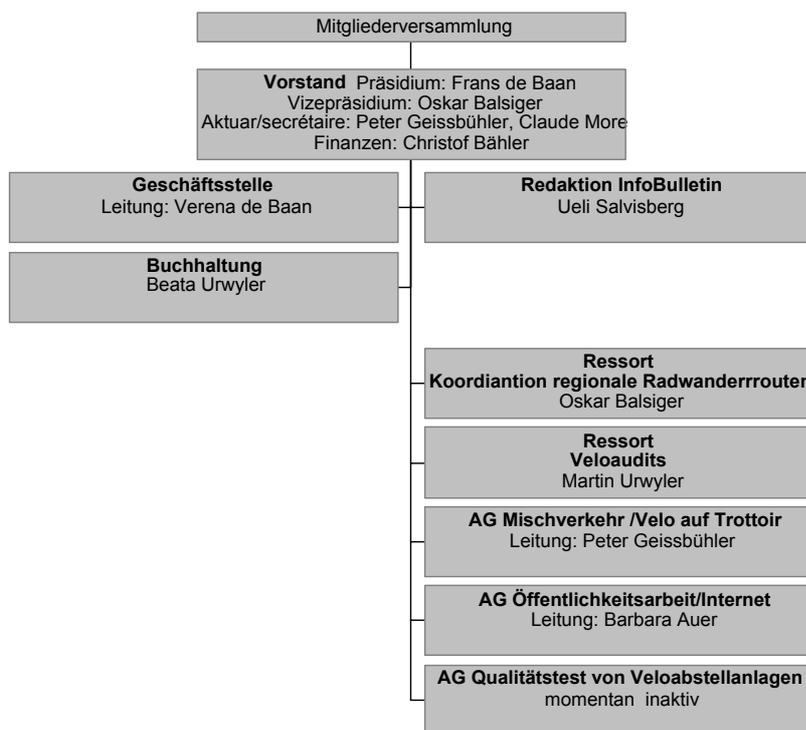
• Neuorganisation des Vorstands

In Ergänzung zu den Arbeitsgruppen (jeweils geleitet von einem Vorstandsmitglied) können zusätzlich

Ressortverantwortliche bestimmt werden (siehe Organigramm).

Die Buchhaltung wurde ausgegliedert und wird nun im Auftragsverhältnis von Frau Beata Urwyler geführt – der Vorstand übt weiterhin Finanzkontrolle aus. Das Ressort Finanzen führt Christof Bähler.

Neu wird die Mitgliederkartei von der Geschäftsstelle betreut (bitte Mutationen an diese Adresse melden).



• Aufbau der Homepage

Das Ziel:

- Informationen über die eigene Organisation,
- Informationsdreh Scheibe für Themen und Adressen rund um den Veloverkehr,
- Wissenstransfer im Bereich des Veloverkehrs.

Der Aufbau dieser anspruchsvollen homepage brauchte deshalb eine längere Planungsphase. Die Arbeit hat sich gelohnt: Am besten überzeugen Sie sich selbst, indem Sie www.velokonferenz.ch anklicken!

Eine Danke schön für Barbara Auer als Projektleiterin und JeanLouis Frossard, der die homepage mit grossem Einsatz und Fachwissen für uns gestaltet hat.

Im übrigen nehmen wir gerne Anregungen, Hinweise und Fachbeiträge entgegen – damit die Seite auch zum Kommunikationsmittel zwischen Vorstand und Mitgliedern wird.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich all jenen Mitgliedern, die uns einen Beitrag zum Aufbau der Homepage überwiesen haben.

• Statutenanpassung

Die Mitgliederversammlung von 2002 übertrug dem Vorstand die Aufgabe, die Statuten so anzupassen, damit auch Amtsstellen des Bundes Mitglied der SVK werden können.

• Anpassung Rechnungswesen

Die Schaffung von Ressorts und die Auslagerung des Rechnungswesens machten neue Strukturen im Finanzbereich nötig. Der Vorstand erarbeitete deshalb interne Regeln und definierte Verantwortungsbereiche. Mit dem neuen Modell wird der Zahlungsablauf transparenter und effizienter.



• Mitgliederumfrage: Welche Themen sind vordringlich?

Vorstand und Geschäftsstelle lancierten im Januar eine Mitgliederumfrage mit erfreulichem Rücklauf. Die Auswertung der Fragebogen wurde im InfoBulletin vom Juni 03 publiziert. Sie ist unter www.velokonferenz.ch einsehbar.

Einige der meist genannten Problemkreise lassen sich thematisch unter "Cohabitation -Vélo- Piéton" zusammenfassen (Thema der nächsten Fachtagung).

- Mischverkehr, insbesondere Velos auf Trottoir.
- Suggestiv- Markierung: Kernfahrbahn, Durchmarkierung bei Einengungen usw.
- Velofurt: Hilfsmittel zur Verkehrsführung/ Vortrittsregelung/ Rechtswirksamkeit.

Viele unserer Mitglieder wünschten sich, dass die SVK das Thema **Leitbild "Veloverkehr auf Stufen Kanton, Gemeinde"** aufgreifen soll.

Das Thema "Leitbild" ist einer der "links" auf unserer homepage (vorläufig mit nur einem Beispiel versehen, dem Velo-Leitbild des Kantons Bern). Weitere gute Beispiele sind uns willkommen!

• Fachtagung

Geplant und angekündigt war eine Fachtagung "Cohabitation Vélo-Piéton" für Mitte November. Wegen Terminkollision mit der Tagung von VSS und SVI zum Thema "*Langsamverkehr - die Chance für Städte und Agglomerationen*" haben wir unseren

Tagungstermin auf das Frühjahr 04 verschoben. Zu diesem Zeitpunkt wird die Broschüre "Velos auf Trottoir" vorliegen.

Das Tagungsdatum ist noch festzulegen.

• Info-Bulletin

Ulrich Salvisberg hat uns wiederum – zusammen mit dem Redaktionsteam – zwei inhaltlich "schwergewichtige" Ausgaben des Info-Bulletins präsentiert. Wir möchten Ulrich Salvisberg und seinem Team unseren ganz herzlichen Dank aussprechen!

"Tue Gutes und sprich darüber" – das InfoBulletin ist u.a. eine Plattform für die Darstellung Ihrer Projekte, Planungen, Resultate. Das halbjährlich erscheinende Bulletin lebt von Fach-Beiträgen – insbesondere unserer Mitglieder. In diesem Sinn fordern wir Sie auf, dieses Medium zur Verbreitung Ihrer Erkenntnissen und Leistungen zu nutzen.

• Umfrage bei den Kantonen: Gesetzliche Grundlagen für Veloabstellanlagen bei Um- und Neubauten

2002 führte die SVK in den Kantonen eine Umfrage durch: "Gesetzliche Grundlagen und Richtlinien für die Erstellung von Velo-Abstellanlagen". Die recht aufwändige Auswertung der Daten wurde im Januar 03 abgeschlossen. Die Zusammenfassung dieser Auswertung ist im InfoBulletin vom 01/03 erschienen und ebenfalls abrufbar auf unserer homepage.

Der Volltext (inklusive Anhang mit den entsprechenden kantonalen Gesetzen und Verordnungen) kann bei info@velokonferenz.ch bestellt werden. Unkostenbeitrag: Fr.30.-

• Nummerierung regionaler Velorouten und deren interkantonale Koordination

Die Ergänzung der nationalen Radwanderrouen mit regionalem Radroutennetz ist im Gange. Als Pilotprojekt wurden auf die Expo 02 hin die neuen HPM-Routen in der Seen-Region erfolgreich beschildert und eingeführt. Die dort gesammelten Erfahrungen fließen nun in ein national ausgeweitetes System ein. Das regionale Radroutennetz soll die Agglomerationen ein- und stärker an die landschaftliche Umgebung anbinden. So kann die grosse Mehrheit der Bevölkerung "zu Hause abgeholt" werden. Eine zweistellige, die Regionen und Kantonsgrenzen übergreifende Nummerierung macht die Routen für Radfahrende gut erkennbar (und touristisch vermarktbare): Zusammenhängende Routen mit Start- und Zielort können damit definiert werden.

Eine kantonsübergreifende Koordination und Vereinheitlichung ist dazu Voraussetzung.

Im Auftrag von ASTRA und Veloland Schweiz bearbeitet das Velobüro Olten, unterstützt von Büro Citec für die Suisse romande, die Vorlage.

Die SVK wird dazu demnächst die Vernehmlassung bei den Kantonen durchführen..

• Broschüre Velos auf Trottoir

Ende 2002 lag eine erste Rohfassung der Broschüre der mit der Bearbeitung betrauten, externen Experten vor. Die Diskussion in der Arbeitsgruppe SVK führte unter deren Federführung zu einer umfassenden Überarbeitung und Neuausrichtung der Broschüre. Anfangs September 2003 fand eine erste Besprechung des Entwurfs in der Begleitgruppe statt. Nach einer zweiten abschliessenden Besprechung in der Begleitkommission Ende November 2003 soll der Druckauftrag Anfangs 2004 erfolgen. Die SVK Eigenleistungen liegen bei rund 250 Stunden, was einem Beitrag von gut Fr. 30 000 entspricht.

• Stellungnahmen zu Vernehmlassungen

2003 beschäftigten und beschäftigen uns zwei unterschiedlich gelagerte Vernehmlassungen:

- Leitbild Langsamverkehr
- Verordnungsveränderungen im VZV

Leitbild Langsamverkehr des Bundes

Ganz besonders gefreut hat uns die breite Beteiligung unserer Mitglieder an der vereinsinternen Vernehmlassung!

Die Stellungnahme wurde unseren Mitgliedern per mail zugestellt, eine Zusammenfassung davon ist im InfoBulletin 01/03 veröffentlicht worden und jetzt auch unter www.velokonferenz.ch einsehbar. Der Volltext kann bei info@velokonferenz.ch bestellt werden.

Verordnungsveränderung im VZV

(Vernehmlassungsfrist 15.Okt.)

Seit dem Dezember 2001 ist die Erteilung von Fahrausweisen an neue Bedingungen geknüpft.

- Neuliker sollen den Fahrausweis vererst nur auf Probe für drei Jahre erhalten;
- wer in dieser Zeit ohne geahndete Widerhandlung gegen das SVG gefahren ist und in dieser Probe

zeit zusätzlich Weiterbildungstage absolviert hat, soll danach definitiv den Fahrausweis erhalten.

Die Verordnungsveränderung hat u.a. zum Ziel, die Neuerungen im SVG zu präzisieren.

Unsere Stellungnahme ist noch nicht definitiv ausgearbeitet. Unsere Haltung: die Stossrichtung der vorgeschlagenen obligatorischen Weiterbildung stimmt für uns nicht ganz. Mehrfach ist die Rede von "Gefahren besser erkennen" (= trainiert die Fahrzeugbeherrschung und baut damit das automobilistische Selbstvertrauen in den eigenen Fahrstil auf) statt "das eigene Gefährdungspotenzial erkennen" (= Bewusstseinsbildung zur Rücksichtnahme gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern).

Wir sind froh um Standpunkte und Anregungen bis zum 14. Oktober: info@velokonferenz.ch.

• Die SVK-Mitgliederversammlung 2002 - Besichtigung Zentralplatz und Velô-Station

Die 13. MV fand - optimal organisiert von Barbara Auer - in Basel statt. Herzlichen Dank, Barbara Auer!

Die SVK hatte die Ehre, von Frau Regierungsrätin Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartements Basel-Stadt, begrüsst zu werden. An dieser Stelle danken wir den Mitarbeitern des Baudepartements nochmals für die interessante Führung rund um das EuroVille und die neu eröffnete Velô-Station.

Zürich, 10. Oktober 2003

Der Präsident: Frans de Baan